**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 31 (1909)

**Heft:** 44

**Anhang:** Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauenzeitung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Neues vom Büchermarkt.

Sophie Reinheimer, **Aus des Tannenwalds Kinderstube.** Mit vielen Zeichnungen von R. Grimm. In feinem Leinenband 3 M. Buchverlag der „Hilfe" G. m. b. H. Berlin-Schöneberg.

In der Kinderstube des Tannenwaldes stehen die jungen Tännlein beisammen und lassen sich von Fink und Meise, von Freund Lampe und von deren Gesellen erzählen, was alles aus ihnen werden kann. Das ist der schlichte Rahmen, in den diese entzückenden Märchen gefaßt sind. Mit einem sprudelnden Reichtum an Erfindung, mit einer poetischen Grazie, die den freundlichen Beifall Erwachsener und die begeisterte Liebe der Kinder finden wird, ist hier im Wald und draußen vor der Stadt ein Märchenreich aufgebaut, zwischen Tannen und Birken und springendem Bach, fein lebendig, fremd und uns doch wohl vertraut. Eine Dichterin öffnet uns die Augen; die Kinder sind schon sehend. Dieses so liebenswürdige Buch, dem Richard Grimm ein hübsches Röcklein und schalkhafte kleine Bilder gezeichnet hat, empfiehlt sich zumal allen alten Freunden dieser Dichterin so von selber, daß man es gar nicht mit langen Lobeserhebungen zu preisen braucht; das Werk dieser frohen und gütigen, feinen und humorvollen Frau hat in der deutschen Kinderwelt Heimatrecht gewonnen.

**Schweizer Heimkalender für 1910.** 3. Jahrgang. Verlag von Arnold Bopp, Zürich. Preis Fr. 1.25.

Ein Jahrbuch von gediegenem und reichem Inhalt. Unter den Mitarbeitern finden wir die Namen der bedeutendsten schweizerischen Schriftsteller. Auch die Illustrationen bieten Schönes und Interessantes. Die seriöse Publikation darf zur Anschaffung als treffliche Familienlektüre bestens empfohlen werden.

**Hausfrau und Dienstbote!** Eine Studie über ihr gegenseitiges Verhältnis vom Standpunkt der Hausfrau aus. Im Auftrage der Münchener Hausfrauen-Vereinigung verfaßt von Paula Schoch. Preis 30 Pfg. Druck und Verlag von Paul Müller, München (im Buchhandel durch Karl Beck (L. Haile) München.

Vom Standpunkt der Hausfrau aus geschrieben behandelt die Verfasserin die Frage mit wohltuender Objektivität und Wärme für den dienenden Stand. Sie wendet sich aber mit aller Entschiedenheit gegen jene Forderungen, welche die Dienstboten-Organisation den gewerkschaftlichen Verbänden angliedern wollen. Die Tendenz der Broschüre ist klar ausgedrückt in den Fundamentalsätzen: „Der häusliche Dienst läßt sich nicht als Gewerbe auffassen. Durch das Gewerbe wird Sachgut, Ware geschaffen. Der häusliche Dienst verfolgt andere Zwecke. . . . . Und so stark auch das patriarchalische Verhältnis zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber im häuslichen Betrieb beschränkt worden ist — die Tatsache der Hausgenossenschaft ist noch überall aufrecht erhalten und bedingt eine besondere Behandlung der Frage."

**GALACTINA**
Alpen-Milch-Mehl
**Beste Kinder-Nahrung.**
Die Büchse **Fr. 1.30.** 1050

1147] **Wenn man lange Zeit gezwungen ist,** gegen Erkrankung der Atmungsorgane Kreosotpräparate zu nehmen, so werden sie sehr leicht zum Ekel. Besonders wenn der Appetit so wie so darnieder liegt, ist eine Aufnahme solcher Medikamente oft kaum möglich. Allen diesen Schwierigkeiten kann man entgehen, wenn man das beste aller Teerpräparate, wenn man „Sirolin Roche" nimmt. Es ist ein tadelloses, absolut unschädliches, in seiner Zusammensetzung völlig gleichartiges Mittel von gutem Geschmack, das man viele Monate ohne Unterbrechung nehmen kann.

### Für Ladentöchter.

1516] *Gesucht per sofort eine tüchtige* ***Ladentochter,*** *die den Service kennt, gute Zeugnisse und Referenzen aufweisen kann, in ein gutes Geschäft am Vierwaldstättersee. Familien-Anschluss. Jahresstelle. Eingaben mit Nennung bisheriger Tätigkeit, Salär-Ansprüche und Alter sub Chiffre* ***M U 1516*** *an die Expedition d. Bl.*

*Eine intelligente junge* ***Tochter,*** *flink und sauber, die einen guten Begriff hat von den Hausarbeiten, findet angenehme Stelle zur Weiterbildung in einer Familie ohne Kinder. Gelegenheit, in Führung einer diätetischen Küche perfekt zu werden. Gesunde Lage im Freien. Alle häuslichen Bequemlichkeiten. Guter Lohn und ebensolche Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre* ***A G 1443*** *befördert die Expedition.*

**Neuchâtel :: Töchterpension**
**Mmes. Hay**
Faubourg du château I
1505] nehmen junge Mädchen auf, die die vorzüglichen Stadtschulen besuchen oder Stunden im Haus zu nehmen wünschen.
Komfortable Zimmer, schöne Aussicht auf See und Alpen. Gute Referenzen zur Verfügung.
Die Sommerferien werden während der Abwesenheit der Töchter nur mit dem Zimmer bezahlt.
Pensionspreis Fr. 100.—.

**Französ. Töchter-Pensionat**
am Neuenburgersee [1468
**Mlle. Schenker, Auvernier,** Neuchâtel.

**Bis Neujahr!**
**Tafeltrauben:**
ein 5 kg-Kistchen Fr. **2.—**
zwei 5 „ „ **3.50** } franco per Post
drei 5 „ „ **4.80**
**Trauben zur Weinbereitung**
100 kg Fr. **17.—** [1477
in Körben, ab Station Lugano.
**Stefano Notari's Söhne, Lugano.**

**Hand- u. Maschinen-Strickerei**
**8 Kugelgasse 8**
**St. Gallen**
empfiehlt sich auf bevorstehende Winterszeit angelegentlichst zur Uebernahme von sämtlichen **Strickarbeiten.** Bei Bedarf bitten wir unsere geehrten Kunden, Bestellungen auf Weihnachten frühzeitig aufgeben zu wollen, um prompt bedient werden zu können. Wir bringen zugleich auch unser Lager in [1514
**Bonneterie und Mercerie**
in gefl. Erinnerung.
**Herrenkragen, Manschetten Hosenträger, Cravatten.**

**Schuler's Goldseife**
Der Seifen gibt es wie Sand am Meer,
Die Hausfrau zögert, die Wahl ist schwer,
Doch schliesslich heitert sich auf ihr Blick:
Goldseife nimmt sie, der Wäscherin Glück! 1466

**Geschulte Krankenpflegerin**
findet auf 1. Januar 1910 **Anstellung** beim **Freiwilligen Krankenpflegeverein Straubenzell** (Kt. St. Gallen). (H 4317 G) [1508
Gehalt Fr. 700.— nebst freier Station. Anmeldungen und Zeugnisse sind einzureichen bei Herrn **Aug. Walder,** Arzt in **Bruggen,** St. Gallen.

**Locarno.** **Pension Villa Eden u. Schweizerheim**
in staubfreier, sonniger, ruhiger Lage. Schöne Zimmer mit Balkon. Grosse Terrasse mit brillanter Aussicht auf den Lago Maggiore und das Gebirge. Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von **Fr. 5.50** an. (Zà 2954 g) [1425
Prospekte durch **L. & F. Kunz.**

**Schloss Chapelle** **Töchter-Institut und Haushaltungsschule.**
Seriöse Studien. Geprüfte Lehrerinnen. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen. Prosp. u. Referenzen.
**Moudon** (Suisse). 1235] (H 21,655 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

**Weggis** **Pension Baumen.** Geschützteste Lage am Vierwaldstättersee.
1440 Inmitten von Wiesen und Gartenanlagen; auch Park am See. Herrl., ruhiger Aufenthalt. Komf. Einricht. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6. Prospekte durch **Schwestern Dahinden.**

**Haushaltungsschule**
1377] **Salesianum** bei St. Carl in **Zug**
**Beginn des nächsten Kurses 3. November.**

**Töchter-Institut**
**Villa Panchita ~ Lugano**
Direktion: **Hürlimann-Ganz.** [1435
*Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.*

Einzige Tuchfabr. in Entlebuch!
**Tuchfabrik Entlebuch!**
**Birrer, Zemp & Co.**
empfiehlt sich für die Fabrikation von **soliden, halb- und ganz-wollenen** [1470
(H 4850 Lz)
**Herren- und Frauenkleiderstoffen, Bett- und Pferdedecken und Strumpfgarne.**
Um baldige Einsendung von **Schafwolle** oder auch **Wollabfällen** wird gebeten.
**Austausch von Tuch gegen Schafwolle.** Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten.
Es genügt die Adresse: **Tuchfabrik in Entlebuch.**
Einzige Tuchfabr. in Entlebuch!

*In einer Offiziersfamilie in Annecy findet eine anständige junge* ***Tochter*** *Stelle zur Besorgung des Hauswesens. Selbständigkeit im Kochen ist nicht unumgänglich nötig, da die Dame in der Küche mithilft. Für die zwei Kinder im Alter von 4 und 2 Jahren ist ein Fräulein da. Die grobe Arbeit besorgt ein Bursche. Der Herr spricht deutsch. Im Haus sind alle Bequemlichkeiten vorhanden: Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung. Vergütung der Reisespesen. Es befinden sich noch andere Töchter schweizerischer Familien in Annecy, so dass es nicht an Anschluss fehlt. Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre* ***F V 1517*** *an die Exped.*

*Eine seriöse junge* ***Tochter*** *mit dem Tischservice vertraut, wünscht in einem guten Privathaus die Hauswirtschaft und das Kochen zu erlernen. Ansprüche nach Uebereinkunft. Vorgezogen würde der Kanton Bern.*
*Gefl. Offerten unter Chiffre* ***K 1462*** *befördert die Expedition.*

**Empfehlung.**
1513] Für Anfertigung von **Betten** und **Matratzen** in allen Preislagen, **Stepparbeiten** (Handarbeit) jeder Art, sowie für **Umarbeitung und Reinigung von ältern Betten u. Matratzen** empfiehlt sich bei äusserst reeller und gewissenhafter Bedienung
**Hanna Lendenmann**
Bettmacherin
**Kirchgasse 11, St. Gallen.**

1512] Versende **stetsfort** ganz grosse, feine, grüne (H 3006 Ch)
**Marroni**
zu **23 Cts.** per kg, grüne
**Kastanien**
zu **17 Cts.,** gegen Postnachnahme.
**J. Caroli,** Besitzer
**Castasegna** (Graubünden).

**Fischer's Hochglanz-Crême**
**„Ideal"**
unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. **„Ideal"** gibt verblüffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40** und **60 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1100
Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf.** Gegründet 1860.

1491
**denn das erzeugt auf allen Schuhen sofort und mühelos den schönsten Glanz.**

## Briefkasten der Redaktion.

**Eifrige Leserin in W.** Das in Nr. 43 unseres Blattes angekündigte und besprochene Buch „Chemie der Hausfrau", von Dr. G. Luff, ist im Verlag von Fr. Grub, Stuttgart, erschienen. Unter der Rubrik „Beheizung" finden Sie darin nicht weniger als 43 Illustrationen zu der sehr allgemein verständlichen Erklärung der verschiedenen Ofensysteme und Modelle.

**Frau Ck. A. in A.** Es ist gesundheitswidrig, ein Kind des Nachts Durst leiden zu lassen. Es ist Zuckerwasser mit Zitronensaft zu reichen und gleichzeitig ein Rumpfwickel anzulegen, welcher die innere Hitze ausleitet. Sodann ist dem nächtlichen Durst durch Diät vorzubeugen. Als Nachtmahl ist ein Schüsselchen dicke Milch oder Buttermilch mit einem Stück Schwarzbrot das beste. Kein Fleisch und kein Backwerk oder schwere Mehlspeise, auch kein rohes Obst, da solches sehr oft Durst verursacht. Es herrscht auch vielfach die irrige Meinung, die Kinder müssen sich noch tüchtig austollen nach dem Nachtessen, bevor sie zu Bett gehen. Das Tollen in den Wohnräumen wirbelt aber Staub auf und die Kinder werden fieberisch aufgeregt. Viel zweckmäßiger ist es, ihnen etwas zu erzählen oder anmutige Liedchen mit ihnen zu singen, damit sie in voller Gemütsruhe einschlafen können. Ist das Bett und das Schlafzimmer gut durchgelüftet und strömt auch während der Nacht frische Luft in das Schlafzimmer, so wird schwerlich Durst entstehen. Ein Versuch wird Sie von dem Gesagten überzeugen.

**Eifrige Leserin in A.** Jean Paul sagt: Der Furchtsame erschrickt vor der Gefahr, der Feige in ihr, der Mutige nach ihr.

**Dankbare Leserin in B.** Bleiben Sie ganz ruhig auf Ihrem einmal eingeschlagenen Weg und lassen Sie sich nicht irre machen. Warum wohl sollten Sie die Hilfe, die Sie seit Jahr und Tag der einen Familie in so wohlüberlegter und zarter Weise zu teil werden ließen, nun in Vereinswege leiten, die Ihnen das schöne, beglückende Gefühl des stillen Helfens und Wohltuns nehmen. Warum sollen Sie die Ihnen so überaus wertvollen persönlichen Beziehungen abbrechen und nun durch den Apparat des Vereins den Unterstützten die Mittel zukommen lassen, die Sie bisher in aller Stille und nach dem Grundsatz: „die linke Hand soll nicht wissen, was die rechte tut", bisher aufgewendet haben? Es müßte dies Ihren Schützlingen gegenüber geradezu als eine Roheit bezeichnet werden. Und für Sie selber bedeutete es einen feigen und unnötigen Verzicht auf einen feinen und edlen Lebensgenuß. Bleiben Sie wie bis anhin Ihren Schützlingen im Stillen treu besorgte Mutter. Sie können ja, wenn Ihre Verhältnisse Ihnen dies gestatten, dem Verein durch Abgabe Ihrer Beitragspflicht doch angehören, aber den Namen und die Verhältnisse Ihrer, Ihnen zu eigen gewordenen Schüblinge brauchen Sie nicht preiszugeben. Die persönliche, brüderliche und schwesterliche Hilfe ist das erste und vornehmste. Die Vereinstätigkeit ist Surrogat und ein von mißlichen Verhältnissen hervorgerufener Notbehelf. Demgemäß dürfen Sie ruhig handeln.

**Fr. E. in B.** Ihre uns freundlich zugestellte Antwort ist zur Aufnahme in dieser Nummer zu spät in unsere Hand gelangt, da der Sprechsaal bereits geschlossen ist. Die zunächst folgende Nummer wird die Antwort bringen.

**Entmutigte Mutter in M.** Das Strafen der Kinder ist ein schwieriges Kapitel, ein Gebiet, das alle Liebe und Klugheit in Anspruch nimmt. Mit allgemein anzuwendenden Regeln kommt man da nicht aus. Die Strafe muß dem Individuum und den Verhältnissen angepaßt werden. Auch unter Geschwistern kann man nicht nach einem starren Reglement verfahren, denn auch da ist die spezielle Wesenheit, die Eigenart des Individuums zu berücksichtigen. Sie werden Passendes zu geeigneter Zeit finden.


**I. Zürcher**

**Privat-Kochschule und Haushaltungs-Pensionat.**

Feine Küche, Backen, Einmachen, Krankenküche, Tranchieren, Garnieren, Tischservice, Einkauf usw.
**Nächste Kurse:** 15. September, 1. Okt., 15. Oktober.
**Kursdauer:** 1, 2 und 3 Monate.

Gründliche Ausbildung in allen wirtschaftlichen Fächern. Kochen, Waschen, Bügeln, Gartenbau, Gesundh.-Lehre, Kranken- und Kinderpflege, Handarbeiten, Buchführung, Schneidern. [1360
**Beginn der Haushaltungskurse:** 4. Oktober, 1. November und 3. Januar.
**Kursdauer:** 1, 2 und 3 Monate.

Geräumiges, komfortables Haus, Bäder, elektr. Licht, Garten. Vorzügliche Verpflegung, Familienleben. **Beschränkte Schülerzahl.** Externat u. Internat.
Prospekte und Referenzen durch
**Frau Martha Kern-Kaufmann**
**dipl. Koch- und Haushaltungslehrerin**
**Physikstrasse 7 ZÜRICH V „Villa Vesta"**

1347]

1028

**Cacao De Jong.**

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.
**Gegründet 1870.** [1327
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. — **Höchste Auszeichnungen.**
Vertreter: **Paul Widemann, Zürich II.**

(A 1628 Q) 1295]

Erhältlich in allen bessern Geschäften. (H 1886 G) [1445

## Neues vom Büchermarkt.

**Das steinerne Kreuz.** Roman von Conrad Uhler. Preis Fr. 2.— Verlag von Huber und Co., Frauenfeld, 1909.

Der Autor versetzt uns in seinem Roman in die Reformationszeit, wo vor bald 400 Jahren die Religionskämpfe ausgefochten wurden, wo Zwingli in der Schlacht bei Kappel starb und die Glaubensbewegung auch die ehedem in Einigkeit zusammenlebenden Familienglieder in zwei Lager spaltete. Im Gewande einer edlen, schönen Sprache zeichnet der Autor ein wunderbar lebendiges Bild von jener bewegten Zeit und er hat eine Reihe von Gestalten geschaffen, die in prächtiger Durchführung unser Interesse wecken und unsere warme Sympathie bis zum Schluß wach erhalten. In solchem Gewande geboten, werden auch diejenigen gern ihre historischen Kenntnisse auffrischen und bereichern, denen die Geschichte sonst ein allzu trockenes Gebiet ist. Wir meinen eine große Zahl vom weiblichen Geschlecht, welche jeder trockenen Belehrung aus dem Wege geht und die man nur durch das Mittel der Phantasie für gediegenen Stoff gewinnen kann. Das steinerne Kreuz ist ein Buch, das ebensowohl die reifere Jugend wie das Alter fesseln wird und dem man die weiteste Verbreitung wünschen muß.

Eine Broschüre, deren Lektüre jeder Hausfrau auf das angelegentlichste empfohlen werden kann, ist im Selbstverlage des Verfassers, Herrn Direktor Richard Oertmann, Zürich, unter dem Titel: **„Forderungen für die Einrichtung von Küchen,** unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Arbeiterfamilien und dem Mittelstande" erschienen.

Der Verfasser bespricht in objektiver, auf den Erfahrungen der modernen Wissenschaften aufgebauter Weise unsere Kocheinrichtungen, den Gas- und den Kohlenherd und die zweckmäßige Kombination derselben. Für kleine Verhältnisse redet er einer den hygienischen Anforderungen entsprechenden Wohnküche das Wort. Hausfrauen, die im Begriffe sind Neueinrichtungen oder Aenderungen in Haus und Küche vorzunehmen, und vor allem Brautleuten, die vor der Neubegründung des Hausstandes stehen, ist das Studium der vom Verfasser gegebenen Winke sehr warm zu empfehlen, bevor sie sich für das eine oder andere entschließen.

Julius V. Gd. Wundsam, Zürich.


**Geistige und körperliche Ueberanstrengung**

verursachen vielfach eine Nervosität und Zerrüttung der Gesundheit. In solchen Fällen ist Ferromanganin ein nicht hoch genug zu schätzendes Mittel um körperliche Kräfte wieder herzustellen und die geschwächten Nerven zu kräftigen. **Ferromanganin ist ein Kräftigungsmittel ersten Ranges,** wie kein zweites existiert.

Preis der großen Flasche Fr. 3.50 in Apotheken erhältlich. Man achte genau auf das Wort **„Ferromanganin."** [1497

Engros: Ferromanganin Cie., Basel, Spitalstr. 9.

**Alkoholfreie Weine Meilen bei Festanlässen** 1042

Es bürgert sich immer mehr ein, auch bei festlichen Anlässen alkoholfreie Weine v. Meilen zu trinken. Sie munden ausgezeichnet und fördern in schönster Weise eine festlich gehobene Stimmung, die nie ins Uebermass verfallen wird. Bei Toasten sind sie durchaus gesellschaftsfähig. Ein klarer Kopf selbst nach einer ausgedehnten Feier wird äusserst wohltuend empfunden.

**Um schön zu sein** genügt es nicht nur, einen frischen Teint zu besitzen, man muss die Haut des Gesichtes und der Hände auch täglich sorgfältig pflegen. Das beste Präparat für diesen Zweck ist die **„Crême Simon",** deren 40jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert unerschütterlich begründet hat. Zusammen mit diesem Präparat benütze man kein anderes Puder als das **Poudre** de riz **Simon** mit Veilchen- oder Heliotrop-Parfüm. [1486

**Berner Halblein** beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach

**Rein wollen**

**Fr. 14.25** ein Herren-Anzug

Zu vorstehend enorm billigen Preisen bezieht man durch das **Tuchversandthaus Müller-Mossmann** in **Schaffhausen** den nötigen reinwollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug — 3 Metern. [1479

Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviot etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damentuche — franko Preise durchwegs mindestens 25 % billiger als durch Reisende bezogen.

Muster und Ware franko.

(Hac 2029 G)

Wirksamster Schutz gegen kalte Füsse sind Strümpfe aus holsteinischem Eiderwollgarn, nicht einlaufend,

**Eiderwolle**

**Kalte Füsse?** H.K.R.

seit 50 Jahren meine Spezialität, unerreichte Auswahl, in allen Preislagen von 2.00 bis 7.00 M. pro Pfund **zollfrei.** Garantie: Zurücknahme. Muster frei. Verlangen Sie meinen Katalog.

**Heinr. Köster, Spinnerei und Weberei, Rendsburg 24 a. d. Eider.** 1460

**FREI**

**ES KOSTET GAR NICHTS**

Jeder darum Ansuchende erhält **gratis** ein Paket eines sichern HEILMITTELS gegen **Rheumatismus** und **Gicht**

Wenn Sie mit Rheumatismus od. Gicht behaftet sind, dann schreiben Sie mir, und ich werde Ihnen unentgeltlich ein Paket eines einfachen und sicheren Mittels senden, welches ich selbst entdeckte als ich glaubte, hoffnungslos dieser Krankheit verfallen zu sein. Seitdem habe ich mit diesem Mittel hunderte von anderen geheilt, darunter viele, welche an Krücken gingen, andere welche von den besten Aerzten als unheilbar erklärt waren, auch Personen im Alter v. über 80 Jahren.

Bei der Naturentnommener Fall eines Falles von Arthritis deformans, ersichtlich chronischer Rheumatismus.

Ein reichlich illustriertes Buch, welches jeden Fall von Rheumatismus ausführlich beschreibt, übersende ich ebenfalls **FREI.** Man sende kein Geld, nur eine Weltpostkarte mit Namen und Adresse an: JOHN A. SMITH, 2015, Bangor House, Shoe Lane, London, E. C. [1491

**Für Mädchen und Frauen!**

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

**Einzig** in ihrer Art ist **MAGGI's WÜRZE** mit dem Kreuzstern

Ein kleiner Zusatz davon, nach dem Anrichten beigefügt, verleiht schwachen Suppen, Bouillons, dünnflüssigen Saucen etc. augenblicklich überraschenden Wohlgeschmack.

**Zu haben in Fläschchen von 50 Rp. an.** (1219

**Globin**

Globin der feinste Schuhputz Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft Leipzig Macht das Leder weich und gibt schönsten Hochglanz Grand Prix St. Louis 1904 Gold. Med. Paris 1900

bester Schuhputz.

In grossen Dosen verschiedener Grössen überall zu haben. [1343

**Eine Sorge weniger**

haben diejenigen Hausfrauen, die sich Ihre Hauskonfekte nicht mehr selber herstellen, sondern sich dieselben von der rühmlichst bekannten Firma **Ch. Singer, Basel,** kommen lassen. [962

Singers Hauskonfekte sind den selbstgemachten nicht nur vollkommen ebenbürtig, sondern sie bieten eine viel reichhaltigere Auswahl in stets frischer Qualität. Postkollis von 4 Pfund netto, gemischt in 8 Sorten, Fr. 6, franko durch die ganze Schweiz.

Zahlreiche Anerkennungen.

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

**btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen**

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058

**Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.**

Streng reell! Billige Preise!

**Bettfedern**

pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35.
Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25.
Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.

**Visuna-Federn** gesetzl. gesch.

Spezialität Silberweiss
à 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund

**Fertige Betten — Bettstoffe**

Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei Federnproben Angabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.

**C. A. Dürr, Baden-Baden.** 67 1515

**Suppen, Saucen**
**Ragoûts, Gemüse**
**Hülsenfrüchte u. s. w.** [1494

bedürfen zur schmackhaften Zubereitung guter Fleischbrühe, wie sie sich mit

**MAGGI-**
**Bouillon-Würfeln**

in einem Augenblick, nur durch Uebergiessen mit kochendem Wasser, herstellen lässt.

**Preis nur 5 Rp. pro Würfel.**

*Man achte gefl. auf den Namen „MAGGI" und die*

*Fabrikmarke* *Kreuzstern!*

1071

Reeses
**Backpulver**
wirkt sicher
FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern,
ZÜRICH.

**Hochzeits- und Festgeschenke**
Eidg. kontrollierte
**Gold-Waren.**
**Taschen-Uhren.**
Massiv-Silber und versilberte
**Bestecke und Tafelgeräte.**
Reich illustrierter Katalog [1006
gratis und franko
**Leicht-Mayer & Cie.**
LUZERN
Kurplatz Nr. 27.

**Garniturknöpfe**
Schweizerhaus
Rosenbergstr. 63. St. Gallen.
1432

**Chocoladen**

**Die grösste Auswahl**
der bekannten Schweizer Marken Lindt, Sprüngli, Kohler, Peter, Nestlé, Cailler, Lucerna, Suchard, Klaus, Tobler, Grison u. s. w. zu Originalpreisen und
**stets frische Ware.**

1454

**„Merkur"**
Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus

# Tuchfabrikation

**Gebrüder Ackermann in Entlebuch.**

Wir beehren uns unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitern Publikum speziell auch für **Kundenarbeit** in Erinnerung zu bringen.

**Wir fabrizieren Tuch**

ganz- und halbwollene Stoffe **für solide Frauen- und Männerkleider** und bitten genau auf unsere Adresse [1483

**Gebrüder Ackermann in Entlebuch**

zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der

**Tuchfabrikation**

sind wir imstande, **jedermann reell zu bedienen.**

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

**Gebrüder Ackermann.**

**Badanstalt Aquasana St. Gallen**
Zwinglistr. 6

**Wasser- und Licht-Heilanstalt.**

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

**Hydrotherapie:** Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage,** Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. **Türkische Bäder.** — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

**Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen und Umgebung abgegeben.** (Za G 26) [1068

1226

**Liebig's Fleisch-Extract**

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

**OXO BOUILLON**

Flüssig, sofort trinkfertig.

1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heissen Wassers.

Geschont
wird die Wäsche
und blendend weiss,
Gespart
wird an Mühe, an Geld
und an Fleiss,
Dazu wird die Wäsche noch
desinfiziert,
Gardinen und Spitzen, kurz
nichts ruiniert!
Verschwinden tut selbst jeder Tintenklex
drum Hausfrau gebrauche auch
Du nur
·PERPLEX·
das modernste aller Waschmittel.
Alleinfabr. Seifenfabrik Kreuzlingen
CARL SCHULER & CIE.

(H 2750 G) 1374


**Probenummern** der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.